

Vorwort Eine Art zu sehen Elisabeth Streit	10
Im Schnelldurchlauf Eine punktuelle Arbeitsbiografie Lisl Ponger im Gespräch mit Dietmar Schwärzler	14
Anfang der Geschichte Martin Hochleitner	28
Semiotische Geister Ein fotografischer Prolog zum Chaos Tara Najd Ahmadi	30
Noch nie gesehen, nochmals gesehen Jean Perret	36
Analyse in Einzelbildern Filmtheorie anhand der Filme von Lisl Ponger Petra Belc	38
Subversion, was heißt das schon? Durchs Werk von Lisl Ponger (mit ein paar Anmerkungen von Amos Vogel) Christoph Huber	46
Bei der <i>Diagonale</i> ... Serpil Turhan	52
Die Denkräume einer Filmessayistin Eduardo Thomas	54
Die Welt ist bunt! Lisl Pongers Kritik des Sehens Thorsten Sadowsky	64
Erste Begegnung Naoko Kaltschmidt	72
Bei erneuter Betrachtung PHANTOM FREMDES WIEN Katrin Mundt	74
Das Entschwundene Nina Höchtl	80

Kämme, Kannen, Kanus Was ist ein ethnologisches Museum? Dominique Gromes	82
Willkommen Gudrun Ratzinger und Franz Thalmair	90
Assoziative Recherche <i>Hundred Heroines</i> und <i>Die Schatten im Silber</i> Elena Baumeister	92
Wie Lisl uns gerettet hat Del Barrett	100
Kennen Sie Michel Leiris? Kurt Kladler	102
Das breitere Spektrum Ryts Monet	112
Hinter jeder Geschichte eine weitere Geschichte Tim Sharp	114
Pfade Michael Loebenstein	126
Die Pongersche Perspektive oder: Wie kommt Politik ins Bild? Tom Waibel	128
Liebesbrief Mariam Hage	136
Scharf beobachtete Künstlerin Set-Berichte Elisabeth Streit	138
Family Works Julian Sharp	144
Bildteil Lisl Ponger	148
Abbildungen, Literatur, Werkverzeichnis	278
Herausgeber:innen, Autor:innen, Übersetzer:innen, Dank	286

Vorwort Eine Art zu sehen

Lisl Ponger gehört zweifelsfrei zu den unverwechselbaren Stimmen der österreichischen Gegenwartskunst. Geschickt versteht sie, mit ihren Arbeiten die Grenzlinien zwischen Foto und Film unablässig zu verschieben. In einer Gegenwart, in der den Bildern nicht mehr getraut werden kann, verweist Pongers Werk auf die Verfahrensweisen hinter der Oberfläche: auf Ideologien, Institutionen und damit verbundene Sehgewohnheiten. Ihr Blick ist analytisch, doch nie distanziert, er lässt die Widersprüche der Repräsentation sichtbar werden. Dabei scheut sie sich nicht, die Rolle der Autor:innenschaft, Wissenschaftlichkeit, ästhetischen und gesellschaftlichen Repräsentation kritisch zu hinterfragen. Ihre Arbeiten bewegen sich im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdbild, Identität, Geschichte und Geschlechterdynamik – Felder, in denen Fotos, Installationen und Filme zu Gesprächspartner:innen werden, die Fragen stellen, statt Antworten zu liefern.

Im vorliegenden Sammelband, dem Auftakt der Publikationsreihe ... *eine Art zu denken* (eine Kooperation des Österreichischen Filmmuseums mit dem Wiener Mandelbaum Verlag), haben 25 Autor:innen Lisl Pongers Werk unter die Lupe genommen. Tara Najd Ahmadi begibt sich mit Laura Mulvey und Roland Barthes auf die Suche nach den semiotischen Geistern in den ebenso fotografischen wie filmischen Räumen von SEMIOTIC GHOSTS (1999), ihrem – laut Eigendefinition der Künstlerin – letzten avantgardistischen Werk. Petra Belc und Thomas Eduardo umkreisen in ihren Texten Pongers frühe Arbeiten und legen den Blick auf eine Künstlerin frei, die von Beginn an über die ästhetische Bildgestaltung hinaus Denkräume innerhalb ihrer filmischen Essays eröffnet hat. Thorsten Sadowsky untersucht in seinem Beitrag Pongers fotografische Arbeiten, in denen sie sich seit langem kritisch mit der Dekonstruktion des europäischen Blicks auf »die Anderen« auseinandersetzt und zeigt, dass die »Wiederholung von Formen, Dingen, Allegorien und Symbolen konstitutiv für ihr Werk« geworden ist. Elena Baumeister beschäftigt sich mit Lisl Pongers andauernder kuratorischer Neugier. Während der Pandemie 2020/21 erarbeitete sie für die Online-Plattform *Hundred Heroines* ein 52-teiliges Filmprogramm. Schon 1987 hatte Ponger gemeinsam mit

Wolfgang Drechsler die Avantgardefilme ihrer Zeitgenoss:innen und ihr eigenes Frühwerk zu einer Werkschau arrangiert und im 20er Haus, einem der damals raren musealen Orte für zeitgenössische Kunst, präsentiert. 2017 legte sie zur Eröffnung des neugestalteten Wiener Weltmuseums ihren Fokus auf das gesprochene Wort. Dominique Gromes erörtert in ihrem Essay Pongers Liebe zu den »kleinen Dingen« und geht, getragen von der Stimme der Künstlerin, durch die zehnteilige Installation THE MASTER NARRATIVE UND DON DURITO der Frage nach, was ein ethnologisches Museum im Heute leisten sollte. Unter dem Aspekt des Fremdseins untersucht Katrin Mundt Pongers ethnographisches Reisetagebuch durch ein »scheinbar unbekanntes« Wien. Kurt Kladler, Pongers jahrelanges Gegenüber in der Galerie Charim, begibt sich auf eine abenteuerliche Reise durch ihre Ausstellungspraktiken und stellt uns die provokante Frage: Kennen Sie Lisl Ponger? Während Tom Waibel in den Arbeiten der Künstlerin, ob fotografisch, filmisch oder aktivistisch motiviert, eine »Pongersche Perspektive« zu bestimmen versucht, fühlt Christoph Huber der Subversion im Werk der Künstlerin mit Hilfe von Amos Vogel auf den Zahn. Tim Sharp, Lisl Pongers jahrelanger *partner in crime*, erweitert den Fokus auf ihre MAKING OF ...-Filme und verschafft mit präzisen Beschreibungen Einblicke in die Arbeitsmethoden der ebenso aufmerksamen wie gewitzten Erzählerin. Ich, Elisabeth Streit, war immer wieder bei ihren Inszenierungen an den unterschiedlichsten Sets der letzten zwei Jahre mit dabei und konnte beobachten, wie es ihr gelingt, Vorstellung und künstlerischen Ausdruck unter einen Hut zu bringen. Julian Sharp, auch er ein langjähriger Beteiligter, legt in seinem Text Familienbezüge offen und bittet in seiner Würdigung alle, die schon seit Jahren mit Lisl Ponger zusammenarbeiten, charmant vor den imaginären Vorhang. Weil aber die Künstlerin auch selbst zu Wort kommen soll, hat mein Ko-Herausgeber und Kooperationspartner Dietmar Schwärzler (sixpackfilm) ein Interview mit ihr geführt, und so kommen Sie zum Auftakt in den Genuss eines ausführlichen Werkstattgesprächs mit Lisl Ponger.

Martin Hochleitner, Jean Perret, Serpil Turhan, Nina Höchtl, Mariam Hage, Ryts Monet, Gudrun Ratzinger, Franz Thalmair, Naoko Kaltschmidt, Del Barrett und Michael Loebenstein haben als »Wegbegleiter:innen« den Versuch unternommen, ihre Begegnungen mit Lisl Ponger in verdichteter Form nachzuzeichnen. Ob Werk oder Person, ob nah oder fern oder die Flüchtigkeit einer zufälligen Begegnung beschreibend – bei allen Autor:innen wird eine vergleichbare Erkenntnis sichtbar: Von Lisl Pongers mit Ironie gepaarter Ernsthaftigkeit lässt man sich nur allzu gerne zum Sehen verführen und von der Pongerschen Perspektive erst recht! Danke an alle Beteiligten. ♦

Herausgeber:innen | *Editors*

Elisabeth Streit Filmwissenschaftlerin und Leiterin der Bibliothek im Österreichischen Filmmuseum; Autorin und Herausgeberin von filmhistorischen Beiträgen mit Schwerpunkten zu Bildpolitik und Emigration. | *Film scholar and head of the library at the Austrian Film Museum; author and editor of film history articles focusing on image politics and emigration.*

Dietmar Schwärzler Geschäftsführer von sixpackfilm, Film- und Medienvermittler; Konzeption und Organisation zahlreicher Projekte im Film- und Ausstellungskontext. | *Managing director of sixpackfilm, a film and media agency; design and organisation of numerous projects in the context of film and exhibitions.*

Autor:innen | *Authors*

Del Barrett Studium der Linguistik; als ehemalige Treuhänderin der Royal Photographic Society konzipierte sie die Kampagne *Hundred Heroines*; Vorstandsmitglied des *Too Tired* Projekts; begeisterte Sammlerin von Fotobüchern. | *Studies in linguistics; as a former trustee of the Royal Photographic Society, she conceived the Hundred Heroines campaign; board member of the Too Tired project; avid collector of photobooks.*

Elena Baumeister Autorin und Programmgestalterin; Teil des Kollektivs *feminist elsewhere*; Veranstaltungen im Arsenal, Berlin (2023) und Maysles Documentary Center, NYC (2025); Mitglied im VdFk und am Goethe-Institut Paris für die Bereiche Film, Theater und Tanz verantwortlich. | *Author and programmer; part of the feminist elsewhere collective; events at Arsenal, Berlin (2023) and Maysles Documentary Centre, NYC (2025); member of VdFk and responsible for film, theatre and dance at the Goethe-Institut Paris.*

Petra Belc Filmwissenschaftlerin und unabhängige Forscherin mit Fokus auf Experimentalfilm; besonderes Interesse an Archivierung und Erhaltung von Schmalfilmen; arbeitet derzeit über die Geschichte und Ästhetik des jugoslawischen Experimentalfilms. | *Film scholar and independent researcher focusing on experimental film; with particular interest in the archiving and preservation of narrow-gauge films; currently working on the history and aesthetics of Yugoslav experimental film.*

Dominique Gromes Studium der Literatur- und Theaterwissenschaft in Wien; Regieassistentin für verschiedene Theaterproduktionen; arbeitet als Autorin, Filmkritikerin

und Radiomacherin. | *Studies in literature and theatre studies in Vienna; assistant director for various theatre productions; works as an author, film critic and radio journalist.*

Mariam Hage Schauspielerin und Autorin; Studium der Geschichte und Philosophie; von 2015 bis 2017 studierte sie Schauspiel an der Schauspielschule Krauss. | *Actress and author; studies in history and philosophy; from 2015 to 2017, she trained at the Krauss Drama School.*

Martin Hochleitner Studium der Klassischen Archäologie und Kunstgeschichte; Direktor des Salzburg Museum; ausgezeichnet mit dem österreichischen Staatspreis für exzellente universitäre Lehre. | *Studies in classical archaeology and art history; director of the Salzburg Museum; awarded the Austrian State Prize for excellence in university teaching.*

Nina Höchtl Bildende Künstlerin, Forscherin und Lehrende mit einem Schwerpunkt auf transnationale feministische und dekolonisierende Praktiken in Kunst und Wissenschaft. | *Visual artist, researcher and teacher with a focus on transnational feminist and decolonizing practices in the arts and academia.*

Christoph Huber Kurator im Österreichischen Filmmuseum; Diplomingenieur der Technischen Physik; Beiträge in internationalen Medien; Konzeption von Filmreihen; Koautor von Büchern über Peter Kern und Dominik Graf; Ferronist. | *Curator at the Austrian Film Museum; graduate engineer in technical physics; contributions to international media; conception of film series; co-author of books on Peter Kern and Dominik Graf; ferronist.*

Naoko Kaltschmidt Autorin und Kuratorin; am mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien tätig; Texte für *Camera Austria*, *kolik.film*, *springerin* u.a. | *Curator and writer; working at mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien, Vienna; text contributions for Camera Austria, kolik.film, springerin a.o.*

Kurt Kladler Studium der Psychologie, Philosophie und Publizistik; Assistent von Hermann Nitsch (1982–1984); verschiedene kunstsoziologische und journalistische Tätigkeiten; von 2002 bis 2024 leitend in der Charim Galerie Wien tätig. | *Studies in psychology, philosophy and journalism; assistant to Hermann Nitsch (1982–1984); various activities in art sociology and journalism; from 2002 to 2024, senior position at Charim Gallery Vienna.*

Michael Loebenstein Direktor des Österreichischen Filmmuseums und lebt in Wien; davor diverse Tätigkeiten

in Wien, Sydney und Canberra als Autor, Kurator und Mediengestalter. | *Director of the Austrian Film Museum and lives in Vienna; previously held various positions in Vienna, Sydney and Canberra as an author, curator and media designer.*

Ryts Monet Ordentliches Mitglied der Wiener Secession; künstlerische Forschung mit Fokus auf Bildproduktion als Seismograph kultureller Reibungen; Untersuchungen zur Verbreitung und Krise historischer Ideologien. | *Full member of the Vienna Secession; artistic research focusing on image production as a seismograph of cultural friction; investigations into the spread and crisis of historical ideologies.*

Katrin Mundt Kuratorin, Autorin und künstlerische Leiterin des European Media Art Festival (EMAF) in Osnabrück. | *Curator, author and artistic director of the European Media Art Festival (EMAF) in Osnabrück.*

Tara Najd Ahmadi Wissenschaftlerin, Autorin und Filmemacherin; künstlerische Forschung mit Fokus auf fragmentierte Geschichten von subjektivem Widerstand gegen Marginalisierung und der Artikulation von Dissidenz. | *Scholar, author, and filmmaker; artistic research focusing on fragmented stories of subjective resistance to marginalisation and the articulation of dissent.*

Jean Perret Autor zahlreicher Publikationen; Seminare und Kurse in der Schweiz und im Ausland; leitete das Festival *Visions du Réel* in Nyon und das Département *Cinéma / cinéma du réel* in der HEAD in Genf. | *Author of numerous publications; seminars and courses in Switzerland and abroad; directed the Visions du Réel festival in Nyon, and the Département Cinéma / cinéma du réel at HEAD in Geneva.*

Gudrun Ratzinger Studium der Kunstgeschichte und Kulturwissenschaft; Lehrveranstaltungen zu praktischen wie theoretischen Aspekten des Ausstellens und Publizierens; Kuratorin und künstlerische Ko-Leiterin des Kunstraum Lakeside in Klagenfurt. | *Studies in art history and cultural studies; lectures on practical and theoretical aspects of exhibiting and publishing; curator and artistic co-director of Kunstraum Lakeside in Klagenfurt.*

Thorsten Sadowsky Studium der Geschichte, Philosophie und Ethnologie; Direktor der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf; zahlreiche Publikationen zur Klassischen Moderne und zum zeitgenössischen Kunstgeschehen. | *Studies in history, philosophy and ethnology; director of the Schleswig-*

Holstein State Museums Foundation Schloss Gottorf; numerous publications on classical modernism and contemporary art.

Julian Sharp Arbeitete als Schauspieler, bevor er sich dem Schreiben und der Regie zuwandte; lebte in New York und San Francisco und ist heute in Wien ansässig. | *Worked as an actor before turning to writing and directing; lived in New York and San Francisco and now resides in Vienna.*

Tim Sharp Autor und Übersetzer; arbeitet in den Medien Film/Video, Fotografie und Installation; lebt und arbeitet in Wien. | *Author and translator; works in film/video, photography and installation; lives and works in Vienna.*

Franz Thalmair Kurator für zeitgenössische Kunst am mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig in Wien und künstlerischer Ko-Leiter des Kunstraums Lakeside in Klagenfurt. | *Curator for contemporary art at mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien and artistic co-director of Kunstraum Lakeside in Klagenfurt.*

Eduardo Thomas Bildender Künstler und Filmkurator; sein Fokus gilt der Frage, wie unsere Realität durch audiovisuelle Medien konstruiert, erklärt und erlebt wird; als Filmkurator hat er weltweit mit Filmfestivals und Ausstellungsplattformen zusammengearbeitet. | *Visual artist and film curator; his focus is how our reality is constructed, explained and experienced through audiovisual media; as a film curator, he has collaborated with film festivals and exhibition platforms worldwide.*

Serpil Turhan Regisseurin und Schauspielerin; Studium der Theaterwissenschaft sowie Medienkunst/Film; 2019–2023 Gastprofessorin im Studiengang Medienkunst/Film an der HFG Karlsruhe. | *Director and actress; studies in theatre studies and media art/film; 2019–2023 visiting professor in the media art/film programme at the HFG Karlsruhe.*

Tom Waibel Autor, Philosoph und Übersetzer an der Schnittstelle von politischer Theorie und künstlerischer Praxis; Kustos der Amos Vogel Library im Österreichischen Filmmuseum. | *Author, philosopher and translator at the crossroads of political theory and artistic practice; custodian of the Amos Vogel Library at the Austrian Film Museum.*